



**Ausbildungs-
Werkstatt
Luxor**

Newsletter

Für Unterstützerinnen, Unterstützer und Interessierte

Es läuft und kommt voran

unser Besuch der Ausbildungswerkstatt Elektrik im April hat uns gezeigt: Unser Projekt funktioniert! Die Werkstatt steht, jeder der 20 Schüler hat seine eigene Arbeitswand und ein eigenes Fach für sein Werkzeug. Die Werkstatt selbst ist gerichtet: Die Malklasse der Schule – Mädchen – haben die Wände neu dekoriert (mit Bildern bemalt), die Elektroleitungen sind ordentlich verlegt. Wie unser Top-Ausbilder Taie uns berichtete, war der Minister für berufliche Bildung bereits drei Mal zu Besuch und ist begeistert. Vom Ministerium gab es Geld für Beamer und Leinwand. Außerdem haben Lehrer anderer Berufsschulen die Werkstatt besucht. Unser Projekt strahlt also aus, was wir ja immer gehofft hatten.

Besuch beim Gouverneur

Es gelang uns (Max Czipf, Hannes Hofmann, Tolga Kaya und ich) zudem, einen Termin beim – mal wieder – neuen Gouverneur zu bekommen. Mr. Mohammed El-Sayed Badr ist mit 42 Jahren ein junger Gouverneur, kommt aus „der Wirtschaft“ und scheint nicht recht zu wissen, was er nun machen soll. Er sieht sich, wie er selbst sagte, als „Diener der Steuerzahler“, Unser Projekt kannte er nicht. Schauen wir mal, wie lange er im Amt bleibt.





Ausbildungs- Werkstatt Luxor

Die Greiss-Stiftung hilft

Zudem trafen wir in Luxor Laila und Reiner Greiss aus Köln. Die beiden haben 2011 die Greiss-Stiftung gegründet und fördern Berufs- und Universitätsausbildung in Ägypten.

Ziel der Stiftung ist es, bedürftige Jugendlichen und junge Erwachsene individuell zu fördern. Als Basis dienen Partnerschaften mit Ausbildungsinstitutionen, Universitäten sowie mit Handwerks- und Industriebetrieben, damit die kontinuierliche Ausbildung der Stipendiaten gewährleistet ist. Unterstützung erfährt die Stiftung vor Ort durch ehrenamtliche Helfer.

So werden seit Jahren an der Berufsfachschule in Dar el Salam, Kairo Jugendliche bei Ihrer Ausbildung zum Feinmechaniker und Elektriker unterstützt und an der Universität Köln kann zurzeit durch die Greiss-Stiftung eine hochbegabte Ägypterin erfolgreich Ihren Master in Biologie abschließen.



Die Unterstützung des Projektes „Ausbildungswerkstatt Luxor“ der IG Metall Esslingen wurde nach an einem Besuch vor Ort im April 2015 positiv entschieden. Ab September 2015 werden 4 Auszubildende von der Stiftung unterstützt.

Laila Greiss stellte fest: „ Man kann wirklich gratulieren, hier ist eine Initiative zusammen mit den ägyptischen Ausbildern entstanden, die das deutsche duale Ausbildungssystem ab-gestimmt haben mit den Ausbildungsinhalten vor Ort umso eine qualitativ hochwertige Aus-bildung der jungen Menschen in Luxor in den Berufen Elektriker und Sanitärtechniker zu ermöglichen.“

Der Tag mit Laila und Reiner hat großen Spaß gemacht. Außerdem konnten sie uns einige sehr hilfreiche Tipps geben in punkto Organisation. **Ein großer Dank an die Greiss-Stiftung!**

Die Sanitärwerkstatt

Während unseres Aufenthaltes haben zudem mit den Sanitärausbildern unserer die nächste Werkstatt besprochen. Das notwendige Material ist sämtlich in Ägypten erhältlich, wir werden also nichts runterschicken. Derzeit sind die Kollegen in Luxor dabei, eine Materialliste zusammen zustellen und den Lehrplan zu erarbeiten. Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden September die Sanitärwerkstatt einrichten können und auch dort die ersten 20 Azubis anfangen werden. Auf Wunsch des Direktors und mit Taies Einverständnis wird Taie die organisatorische und finanzielle Leitung auch für die Sanitärwerkstatt übernehmen. Darüber freuen wir uns, weil Taie zuverlässig ist und verstanden hat, welche Chancen das Ausbildungsprojekt bietet.

Außerdem freuen wir uns, dass wir mit Herrn Thomas aus Lichtenwald einen Sanitärfachmann erster Güte für unser Projekt gewinnen konnten. Herr Thomas, der vor seinem Ruhestand in Saudi Arabien und Qatar gearbeitet hat, kümmert sich nun intensiv um die Vorbereitung für die Sanitärwerkstatt und hat u.a. einen Besuch in der Ausbildungswerkstatt Sanitär in der Berufsschule Esslingen-Zell organisiert.



Ausbildungs- Werkstatt Luxor

Nächste Reise im September 2015

Helferinnen und Helfer gesucht

1. Juni Meldeschluss

Ende September beginnt das nächste Ausbildungsjahr Elektrik. Für diese weiteren 20 Azubis wird wieder ein Aufnahmetest gemacht, bei dem einige von uns dabei sein sollen. Dafür benötigen wir wieder handwerklich begabte Menschen, die z.B. den praktischen Test durchführen. Das ist nicht besonders aufwendig, im vorigen Jahr hatten Martin Purschke und Klaus Dölle zwei Aufgaben mit den Jungs gemacht, bei denen es vor allem darum ging, Handfertigkeiten zu erkennen. Die ägyptischen Kollegen legen zudem Wert darauf, dass einige von uns dabei sind, denn das erhöht die Verbindlichkeit. Auswahl September 2014: Klaus Dölle und Ahmed Ammar beobachteten, ob die Schüler mit einem Schraubenzieher umgehen können.



Wir benötigen also Helferinnen und Helfer

im September in Luxor - auch für den Aufbau der Sanitärwerkstatt und für die Aufnahmeprüfung für die ersten 20 Sanitär-Lehrlinge. Die Aufnahmeprüfung für Elektro wird am 15. September sein, die für Sanitär dann am Tag früher oder später. D.h. wir werden am 12. oder 13. September runter fliegen. **Wer kommt mit?** Für die fachlichen HelferInnen bezahlt GRUSSI den Flug. In dem schönen Hotel, in dem wir immer sind, kostet das (große, saubere) Einzelzimmer um die 14 Euro pro Nacht inkl. Frühstück. (wer es sich anschauen möchte: www.Elfayrouz.com)

Der Aufenthalt im vorigen Jahr hat allen, die dabei waren, Spaß gemacht. Wir können also nur jedeN ermuntern, mitzukommen und neue, spannende Erfahrungen zu machen. Da wir vor Ort einen Dolmetscher haben, muss übrigens niemand arabisch können.

Nochmal in Kürze:

13. oder 14. September Abflug nach Luxor, dann **eine oder zwei Wochen** (kann jeder selbst entscheiden) Arbeit in der Werkstatt bzw. mit den Aufnahmetests und Zeit für den ein oder anderen Tempel oder eine Wüstenwanderung bleibt auch.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis 1. Juni bei Max: max.czipf@igmetall.de.

Am 10. Juni um 18 Uhr findet dann im Gewerkschaftshaus in Esslingen ein Vorbereitungstreffen/eine Mitgliederversammlung statt, um Einzelheiten zu besprechen und Fragen zu beantworten. Dort sollte die Anmeldung dann verbindlich werden.



Ausbildungs- Werkstatt Luxor

Die politische Situation

Weiterhin ist in Luxor und Umgebung alles ruhig. Demonstrationen oder Anschläge gibt es dort nicht, die Polizei ist sehr präsent und das freut die Luxorianer, denn sie wollen weiterhin vor allem eines: Stabilität, damit die Touristen wiederkommen. Im April, als wir dort waren, schipperten einige Kreuzfahrtschiffe mehr auf dem Nil, als ein halbes Jahr zuvor. Auch waren etwas mehr Touristen unterwegs. Ganz langsam kommt der Tourismus wieder in Gang.

Doch die meisten Menschen haben weiterhin

keine Arbeit, das Überleben sichert die kleine Landwirtschaft, die fast jede Familie hat. Der Staat gibt weiterhin Lebensmittelmarken für Brot, Mehl und Zucker aus, die Schlangen an den Ausgabestellen sind lang.

Im Norden des Landes und tief im Süden ist die Lage schwieriger. Dort sind mehr Menschen unzufrieden mit Präsident Sisi. Muslimbrüder und deren Anhänger sowieso und zudem geht manchen die wirtschaftliche Besserung zu langsam voran. Die Bedrohung durch den Islamischen Staat hemmt die Entwicklung Ägyptens zusätzlich, auch weil viel Geld in die Verteidigung und Sicherung des Landes fließt. Die Sisi-Regierung setzt stark auf das Nationalgefühl aller Ägypter, um das Land zusammen zu halten. Im Herbst sollen Parlamentswahlen sein. Allerdings wurden die schon mehrfach angekündigt und kamen nicht zustande.

Wir lassen uns bei unserem Ausbildungsprojekt nicht durch Politik irritieren. Dass man gerade in der arabischen Welt viel Geduld benötigt, ist allgemein bekannt. Wir haben sie und wenn wir die Jungs in der Ausbildungswerkstatt und die Ausbilder erleben, sehen wir, dass sich unsere Arbeit lohnt.

Ich hoffe, wir sehen uns am 10. Juni!

Herzliche Grüße
Gesa von Leesen

19. Mai 2015

